Antrag auf Billigkeitsleistungen nach § 53 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO)

Name/ Bezeichnung	a) Träger:	
	b) Ansprechperson (Name, E-Mail, Telefon):	
	c) Institutionsnummer:	
Anschrift	Straße/Postleitzahl/Ort:	
Ich beantrage hiermi	ussichtlichen Mittelbedarfs für 2023 i. S. der Billigkeitsrichtlinie t die Auszahlung von Billigkeitsmitteln auf Grundlage der mir im	
Förderjahr 2023 gefö Insgesamt wurden m von 0,25 VZÄ)	orderten VZA. nir im Förderjahr 2023 VZÄ gewährt. (Angabe in Schritten	
Verbindliche Erklär	ung der o.g. Einrichtung zur Bedarfsanmeldung	
Hiermit bestätige ich		
Energiekoster	rechtsverbindlich, dass die o.g. angegebene Beratungsstelle von erhöhten Energiekosten und sonstigen Preissteigerungen infolge des Ukraine-Krieges mindestens in Höhe der Billigkeitsleistung betroffen ist.	
andere Förder	im Falle einer Überkompensation (Entschädigungs-, Versicherungsleistungen, andere Fördermaßnahmen), dass die nicht zweckentsprechend verausgabten Mittel zurückgezahlt werden.	
Ich habe zur Kenntni	s genommen, dass	
	Unterstützung in der Steuererklärung der Einrichtung als e Einnahme anzugeben ist.	

	Unterstützung gewährte Leistung angegeben werden muss,
	es sich bei den Angaben des Antrags um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBI I S. 2037) und Art. 1 des Landessubventionsgesetzes (GV. NW. 1977 S. 136) handelt. Es ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können,
	nur Ausgaben abgerechnet werden können, die in den Monaten Januar 2023 bis Dezember 2023 tatsächlich entstanden sind.
	Ich erteile meine Zustimmung zur Erhebung und Verarbeitung der für die Gewährung der Unterstützung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
	Ich versichere, dass alle Angaben zu diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu erfolgt sind.
Mit de besta	tiger Hinweis: er folgenden Bestätigung wird der Bewilligungsbescheid sofort ndskräftig und die Auszahlung der Betreuungsentschädigung erfolgt ehend.
	Auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen den Bewilligungsbescheid wird verzichtet.
Ort, Da	tum, Unterschrift